Der Oberbürgermeister
Plauen, 25.08.2026

**Niederschrift über die 18. Sitzung des Verwaltungsausschusses**

**Sitzung am:** Dienstag, den 25.08.2026
**Sitzungsort:** Sitzungszimmer 345

**Beginn:** 16:30 Uhr **Ende:** 18:22 Uhr

| **Anwesenheit:** | **Bemerkung** |
|---|---|
| **Vorsitzender** Oberbürgermeister Steffen Zenner | |
| **Stimmberechtigte Mitglieder** | |
| Herr Sven Gerbeth | |
| Herr Lars Gruber | |
| Frau Claudia Hänsel | |
| Herr Tim Schuster | |
| Herr Maik Schwarz | |
| Frau Diana Simon | |
| **Beratende Mitglieder** | |
| Herr Fabrice Franke | |
| Herr Wolfgang Müller | |
| Herr Benjamin Zabel | |
| **Stellvertretende Mitglieder** | |
| Herr Christian Kellner | Vertretung für Herrn Prof. Dr. Lutz Kowalzick |
| Herr Dieter Blechschmidt | Vertretung für Herrn Jörg Schmidt |

| **Abwesenheit:** | **Bemerkung** |
|---|---|
| **Stimmberechtigte Mitglieder** | |
| Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzick | entschuldigt |
| Herr Jörg Schmidt | entschuldigt |
| Herr Mathias Weiser | entschuldigt |
| **Beratende Mitglieder** | |
| Herr Uwe Geisler | unentschuldigt |
| Herr Mario Schreiter | entschuldigt |

**Mitglieder der Verwaltung:**

| **Name** | **Funktion** | **Anwesenheitsgrund** |
|---|---|---|
| Herr Marcel Fröbisch | Personalrat | Gesamte Sitzung |
| Frau Carola Blume-Brake | FBL Haupt- und Personalverwaltung | Gesamte Sitzung |
| Frau Nadine Pissors | Organisatorin | TOP 5.1 – 7.4 |
| Herr Martin Hofmann | Rechnungsprüfungsamt | Gesamte Sitzung |
| Herr Dr. René Schreiter | FBL Sicherheit und Ordnung | Gesamte Sitzung |
| Frau Nadine Läster | Pressesprecherin | TOP 5.1 |
| Herr Lars Krämer | Büroleiter | Gesamte Sitzung |
| Frau Kerstin Wolf | Bürgermeisterin GB II | Gesamte Sitzung |

**Weitere Sitzungsteilnehmer:**

| **Name** | **Anwesenheitsgrund** |
|---|---|
| Frau Claudia Bodenschatz, Freie Presse | Berichterstattung, öffentlicher Teil |

**Tagesordnung:**

**öffentlicher Teil:**

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
TOP 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 1.2 Tagesordnung
TOP 1.3 Beantwortung von Anfragen
TOP 1.4 Informationen des Oberbürgermeisters

TOP 2 Vorberatung
TOP 2.1 Wahl eines Mitglieds in die Stiftungsversammlung der Bürgerstiftung Plauen
**BSV-358/2026**
TOP 2.2 Antrag der Fraktion Die Linke/Grüne - Lösungsvorschlag zum Aufenthalt für die sogenannten "Trinker und Punker" -, Reg.-Nr. 129-26 - Stellungnahme der Verwaltung

TOP 3 Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

**Öffentlicher Teil:**

## 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die 18. Sitzung des Verwaltungsausschusses wird von Oberbürgermeister Steffen Zenner durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet. Gemäß § 39 Absatz 1 SächsGemO weist der Oberbürgermeister darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Verwaltungsausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung **Stadträtin Claudia Hänsel, Fraktion Die Linke/Grüne,** und **Stadtrat Tim Schuster, AfD-Fraktion,** bestimmt.

## 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung stellte Oberbürgermeister Zenner fest, dass sieben stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Stadträtin Diana Simon, AfD-Fraktion, und Stadtrat Dieter Blechschmidt, CDU-Fraktion, kamen verspätet zur Sitzung. Somit erhöht sich die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder ab dem TOP 3 auf neun.

## 1.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung für die 18. öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

## 1.3 Beantwortung von Anfragen

Keine offenen Anfragen.

### 1.4 Informationen des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Zenner spricht seinen ausdrücklichen Dank an alle Beteiligten des Brandeinsatzes „Schwarzes Holz“ aus, da es sich hierbei um ein außergewöhnliches Ereignis für die Stadt gehandelt hat. Er dankt ferner ausdrücklich der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Plauen da durchgehend und auch nachts fortlaufend über das Brandereignis informiert wurde.
Er kündigt an, dass Ende September eine Dankeschön-Veranstaltung durchgeführt wird, zu der die verschiedenen Wehren und Einsatzkräfte eingeladen werden, damit ihnen für diesen besonderen Einsatz nochmals außerordentlich gedankt werden kann.

Er wirbt zudem für die Teilnahme am Firmenlauf für einen guten Zweck und teilt mit, dass die Stadtverwaltung präsent ist und auch die Feuerwehr auf besonderen Wunsch als eigene Gruppe läuft, womit sie den Zusammenhalt nochmals sichtbar macht.

Er verweist abschließend auf das 25-jährige Bestehen der Weberhäuser. Bei größeren Festlichkeiten in Plauen ist der Standort ein fester Anlaufpunkt.

## 2 Vorberatung

### 2.1 Wahl eines Mitglieds in die Stiftungsversammlung der Bürgerstiftung Plauen *BSV-358/2026*

Oberbürgermeister Zenner führt zur Vorlage aus.

**Beschlussvorschlag:**
Der Stadtrat der Stadt Plauen wählt Herrn Ralf Oberdorfer, Ehrenbürger der Stadt Plauen und Oberbürgermeister a. D., als Mitglied der Stiftungsversammlung der Bürgerstiftung Plauen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürgerstiftung Plauen über das Wahlergebnis zu informieren.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.**

### 2.2 Antrag der Fraktion Die Linke/Grüne - Lösungsvorschlag zum Aufenthalt für die sogenannten "Trinker und Punker" -, Reg.-Nr. 129-26 - Stellungnahme der Verwaltung

Stadträtin Claudia Hänsel, Fraktionsvorsitzende Fraktion „Die Linke/Grüne“, führt zum Antrag aus. Sie schlägt vor, dass der Antrag zurückgestellt wird. Sie ergänzt, dass die Situation beobachtet wird und der Antrag gegebenenfalls zu späterem Zeitpunkt nochmal aufgegriffen wird.

Oberbürgermeister Zenner erklärt, es ist mit Unterstützung des Stadtrates Bernd Stubenrauch gelungen, Arbeitsgelegenheiten zu generieren. Gemeinsam mit dem Jobcenter ist erreicht worden, dass einige Personen nun tatsächlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in dem sie für die Gesellschaft einen Beitrag leisten könnten und zugleich wahrnehmen, dass sie für die Gesellschaft wertvoll sind. Dadurch hat sich das Problem an dem ursprünglich betroffenen Ort aus seiner Sicht geklärt. Offenbar handelt es sich nunmehr um andere Gruppen.

Herr Dr. René Schreiter, Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung, ergänzt, es hat in der Woche nochmals eine Abstimmung zu diesem Thema gegeben. Durch die Bestreifung des gemeindlichen Vollzugsdienst wird die Gegend weiterhin intensiv beobachtet. Außerdem steht die Stadt Plauen hierzu auch in Abstimmung mit der Bürgerschaft sowie mit den Gewerbetreibenden vor Ort. Im vergangenen Jahr hat eine deutliche Beschwerdelage bestanden, die sich auf diese Gruppe bezogen hat. Nach den aktuellen Feststellungen ist die Gruppe deutlich seltener vor Ort, zudem deutlich kleiner geworden und im Verhalten wesentlich zurückhaltender. Er kann somit die zuvor geschilderten Einschätzung bestätigen. Aktuell gibt es weder aus der Bürgerschaft noch aus dem Kreis der Gewerbetreibenden eine Beschwerdelage. Auch der gemeindliche Vollzugsdienst stellt nur ganz vereinzelt geringfügige Verstöße fest, sodass die Hoffnung besteht, dass sich die Situation tatsächlich deutlich beruhigt habt.

Oberbürgermeister Zenner erklärt abschließend, er begrüßt den Vorschlag, den Antrag Zurückzustellen. Zugleich bleibt dem Stadtrat vorbehalten, das Thema erneut aufzugreifen, sobald sich wieder Anzeichen für eine Verschärfung der Situation ergeben.

**Der Antrag der Fraktion „Die Linke/Grüne“ wird zurückgestellt.**

## 3 Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Stadtrat Christian Kellner, CDU-Fraktion, bezieht sich auf den Antrag der Fraktion Die Linke/Grüne vom 28.10.2025 zur Prüfung bzw. Umsetzung eines Fußgängerüberweges auf der Bahnhofstraße im Bereich der Überquerung zum Schlosspark. Da hierzu bislang keine weiteren Informationen vorliegen, erkundigt er sich nach dem aktuellen Sachstand.

Oberbürgermeister Zenner sagt eine schriftliche Antwort zu.

Die Aufgabenplanung entfällt, da die Angelegenheit intern durch Frau Bürgermeisterin Wolf geklärt wurde.

**Stadtrat Kellner erkundigt sich, bezugnehmend auf den Stadtratsbeschluss „Harmonisierung der Grünpflege in den Ortsteilen“ vom 19.05.2026, nach einer Gesamtaufstellung aller zu pflegenden Grünflächen und einen Ansprechpartner.**

**Oberbürgermeister Zenner sagt eine schriftliche Antwort zu.**

Sachkundiger Einwohner Benjamin Zabel, SPD/Initiative-Fraktion, führt nochmal zum Thema Feuerwehreinsatz aus und betont, dass sowohl die Feuerwehr als auch die Stadtverwaltung, insbesondere im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, hervorragende und sehr professionelle Arbeit geleistet hat. Er fragt an, ob es in einem Ausschuss des Stadtrates noch eine gesonderte Auswertung des Einsatzes geben wird. Eine weitergehende Darstellung des Vorgehens auch mit Blick auf die Haushaltsplanung aus Sicht der Fraktionen hilfreich, um gegebenenfalls unterstützen zu können.

Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass eine solche Auswertung im Verwaltungsausschuss erfolgen kann. Hinsichtlich der haushaltsrelevanten Auswirkungen teilt er mit, dass offizielle Zahlen noch nicht benannt werden können. Neben Aufwendungen der Stadtverwaltung entstünden auch Belastungen bei den Betroffenen, die etwa Verdienstausfälle geltend machten.

Sachkundiger Einwohner Zabel ergänzt, dass von Interesse in diesem Zusammenhang auch die Frage einer Unterstützung des Eigentümers der betroffenen Fläche sowie der konkret geplanten Hilfen sind.

Oberbürgermeister Zenner stimmt dem zu.

Sachkundiger Einwohner Zabel, weist darauf hin, dass die roten Tourismusschilder in der Innenstadt teilweise nicht mehr die aktuellen Linienverbindungen der Straßenbahn ausweisen. Er regt an, die entsprechenden Angaben zu überprüfen und zu aktualisieren.

Oberbürgermeister Zenner sagt eine schriftliche Antwort zu.

Sachkundiger Einwohner Zabel stellt sodann das Thema Hitzeschutz in den Mittelpunkt. Er bittet um eine Übersicht, wie viele Trinkwasserspender vorhanden seien und ob diese Standorte kartiert seien. Darüber hinaus regt er an, die Homepage der Stadt stärker zur Information der Öffentlichkeit zu Nutzen. Dies betrifft besonders nicht kommerzielle Angebote, wo man sich gegebenenfalls ausruhen oder sich Trinkwasserspender befinden.

Frau Nadine Läster, Pressesprecherin führt aus, dass sich auf der Website eine Übersicht befindet, in der die entsprechenden Angebote und Hinweise zu finden sind. Dies betrifft sowohl den Hitzeschutzplan als auch den Hochwasserschutz einschließlich kartierter Überschwemmungsgebiete. Darüber hinaus würden dort Hinweise für heiße Tage gegeben, etwa zu Möglichkeiten, schattige Orte aufzusuchen.

Sachkundiger Einwohner Zabel bedankt sich für die Auskunft und regt an, eine Übersicht der Trinkwasserspender zu ergänzen. **Er nimmt außerdem Bezug auf die heutige Veröffentlichung zum Thema Elternbeiträge, in der Herr Hoffmann, FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport ausführt, dass „Kostentreiber die Personalkosten sind“. Er hinterfragt diese Aussage und möchte wissen, ob Herr Hoffmann sich der anspruchsvollen Arbeit bewusst ist, die die Erzieherinnen und Erzieher täglich leisten. Aus seiner Sicht könne durch eine solche Formulierung der Eindruck entstehen, dass die Personalkosten unverhältnismäßig hoch seien.**

**Oberbürgermeister Zenner sagt eine schriftliche Antwort zu.** Er ergänzt, dass die Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher selbstverständlich sehr geschätzt wird. Zugleich wird man in Zukunft ein hohes Maß an Flexibilität einfordern müssen, aufgrund sinkender Kinderzahlen. Neueinstellungen werden in nächster Zeit eher nicht erfolgen und es gilt zu prüfen, ob auslaufende Arbeitsverträge ersetzt werden müssen. Infolgedessen muss ein kleiner werdender Personalpool in verschiedenen Einrichtungen weiterhin erhebliche Arbeit leisten. Er erklärt weiter, dass es möglicherweise klüger ist, von Gesamtkosten zu sprechen, anstatt die Gehälter ausdrücklich hervorzuheben, auch wenn diese tatsächlich den wesentlichen Kostentreiber darstellen. Im Mittelpunkt steht aus seiner Sicht die Generationengerechtigkeit. Das bedeutet, dass Eltern, deren Kinder gegenwärtig Einrichtungen besuchten, in vergleichbarer Weise belastet werden sollten wie Eltern künftiger Jahrgänge, damit keine finanzielle Last in die Zukunft verschoben wird. Deshalb ist es aus seiner Sicht vorzugswürdig, die Beiträge eher moderat zu erhöhen, als später erhebliche Mehrbelastungen für Familien entstehen zu lassen, deren Kinder derzeit noch nicht betreut werden.

| | |
|---|---|
| Plauen, den | Plauen, den |
| Steffen Zenner<br>Oberbürgermeister | Tim Schuster<br>Stadtrat |
| Plauen, den 02.09.2026 | Plauen, den |
| Rebecca Reisch<br>Schriftführerin | Claudia Hänsel<br>Stadträtin |

**Hinweis:** Das Protokoll, wurde mit Hilfe einer „künstlichen Intelligenz“ erstellt.
Es ist ein Dokument, das automatisiert aus der Audio- oder Videodatei des jeweiligen Gremiums generiert wird. Das KI-basierte Tool kann Sprache in Text umwandeln, wichtige Punkte extrahieren und das Protokoll strukturieren. Die Überprüfung erfolgte durch die Schriftführerin.
Gemäß § 26 Abs. 8 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen bleibt die Tonaufnahme bis zur Bestätigung der Niederschrift bestehen.
Danach wird diese umgehend auch aus dem KI-Modul gelöscht.